



Die 5. ruhrSTARTUPWEEK entfacht wiederholt den Gründergeist in der Metropole Ruhr.

Ein informatives und interaktives Programm begeistert Teilnehmer*innen der hybriden Eventreihe.

// Vom 20.-24. September fanden Gründer*innen Impulse für ihr berufliches und persönliches Wachstum.

// Der Mix aus analogen, digitalen und hybriden Events entwickelt sich im Ruhrgebiet zum „State of the Art“.

// Mit einer hybriden Kick-off Show wurde die ruhrSTARTUPWEEK am Montag eingeleitet.

// Die ebenso hybride Abschlussveranstaltung am Freitag bestehend aus 3 Themenblöcken in der Rotunde Bochum wurde abschließend im Rahmen eines Get-Togethers gefeiert und somit die Eventreihe mit 60+ Events im Ruhrgebiet abgeschlossen.

Essen. Es ist vollbracht. Die fünfte **ruhrSTARTUPWEEK** im Ruhrgebiet mit analogen, digitalen und hybriden Veranstaltungen hat die hier ansässige Gründerszene zu Networking, fachlichem Austausch und generellem Erfahrungsaustausch ins Gespräch gebracht. Die vielen Partner*innen, welche wiederholt oder zum ersten Mal Veranstaltungen zu der Eventreihe beigetragen haben, konnten selbst entscheiden, in welcher Form sie Teilnehmer*innen zusammenbringen. Dabei haben alle drei Varianten gut funktioniert und das Know-How der Start-up Szene gebündelt, welches so interessierten Teilnehmer*innen in den letzten 5 Tagen zur Verfügung gestellt werden konnten.

Noch immer werden Angebote, die Beratungen zu Basic-Themen beinhalten, häufig in Anspruch genommen. So hat z.B. die 1:1 Patent- und Markenberatung der IHK Essen am Montag erneut eine große Nachfrage ausgelöst. Außerdem konnten wir beobachten, dass das Thema Markenbildung / Brand Message in diesem Jahr großes Interesse bei vielen Start-ups erweckt hat. Eine Veranstaltung der burnt GmbH am vergangenen Mittwoch löste einen spannenden Austausch via Zoom aus, in dem Start-ups ihre aktuellen Herausforderungen in der Markenbildung und schließlich der Zielgruppenansprache diskutiert haben.



ruhrHUB PRESSEMITTEILUNG

VOM
24. SEPT.
2021

„Genau darum geht es am Ende des Tages. Dialoge zwischen unseren Start-ups, Experten verschiedener Fachbereiche herbeizuführen, aber auch den Austausch der Start-ups untereinander zu fördern. Mich wundert nicht, dass das Thema Marke bzw. Kommunikation mit der Zielgruppe näher in den Fokus rückt. Vor 4 Jahren hatten unsere Start-ups noch ganz andere Hürden zu bewältigen, wie z.B. einen Business Plans zu schreiben als auch Steuer- und Rechtsfragen zu klären. Start-ups können dieses Know-How mittlerweile schneller erwerben und widmen sich früher ihrer langfristigen Strategie. Dazu gehört definitiv die Bildung einer soliden Marke.“, so Svenja Tietje, Geschäftsführerin des **ruhrHUB**.

Besonders die analogen Veranstaltungen haben bei Teilnehmer*innen der **ruhrSTARTUPWEEK** Anklang gefunden. Der Online Marketing Workshop des Zukunft Zentrum Zollverein in Essen hat viele Gründer*innen überzeugt, live im Triple Z teilzunehmen und auch die Protobühne Vol. 12 am Donnerstagabend im Bochumer WorkInn hat unter Einhaltung der 3G-Regel zu Start-up Pitches, einem Impulsvortrag und Networking im Nachgang eingeladen. Es war eine Freude Gründer*innen, ihre Motivation und ihr Start-up Mindset wieder live zu erleben.

Oliver Weimann, Geschäftsführer des **ruhrHUB**, stellte im Verlauf der Woche fest: Die Gründerkultur des Ruhrgebiets intensiviert sich von Jahr zu Jahr. Es ist schön festzustellen, wie Gründer*innen sich untereinander stärken und sich gegenseitig unterstützen. Die **ruhrSTARTUPWEEK** bietet jährlich einmal die Möglichkeit sich zu informieren, sich zu orientieren, neue Kontakte zu knüpfen und Perspektiven auszutauschen. Diese Impulse sind oft entscheidend, ob der Gründungsweg eingeschlagen wird oder nicht. Auch das 5. Jahr infolge hat gezeigt, dass dieser Dialog weiterhin essenziell ist, um das innovative Milieu und somit weitere B2B-Gründungen in der Metropole Ruhr zu fundieren.“ Das Besondere bei den vielen Events ist die Konversation auf Augenhöhe. Aus Community-Sicht schafft diese besondere Atmosphäre ein soziales Gefüge, das dazu bestimmt ist, weiter zu wachsen. Der Plan für die Zukunft geht also auf.

Tiefgreifendere Themen wurden am Donnerstag z.B. in der AI-Masterclass diskutiert. Künstliche Intelligenz ist und bleibt ein Thema, welches viele unserer Start-ups in ihrem Geschäftsmodell integriert haben. Partner dieser Diskussionsrunde waren Vertreter*innen des HUMAINE Projekts der Ruhr-Universität Bochum.



ruhrHUB PRESSEMITTEILUNG

VOM
24. SEPT.
2021

Das Kompetenzzentrum HUMAINE entwickelt und erprobt Methoden zur Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in Arbeitsprozesse. Ziel dessen ist die Verbesserung von Arbeits- und Lebensbedingungen. Bei diesem Event hatten KI-Start-ups die Chance, sich über verschiedene Problemstellen zu unterhalten. Die Akzeptanz von KI beim Kunden und die zukünftige Entwicklung von KI waren relevante Diskussionsthemen in dieser Runde.

Das Abschlussevent mit drei Themenblöcken (Bootstrapping, Start-up Financing und EXIT) wurde am Freitag um 14 Uhr als Hybrid-Event gestartet und endete mit einem Get-Together in der Rotunde in Bochum.

Ein herzliches Dankeschön an die FUNKE Medien NRW GmbH, welche als Medienpartner der **ruhrSTARTUPWEEK** Aufmerksamkeit auf unsere Eventreihe in der Lokalpresse gerichtet hat.

LINKS

// Informationen zur **ruhrSTARTUPWEEK**: <https://ruhrstartupweek.de>

PRESSEKONTAKT

Paula Brandt
Mail:
paula.brandt@ruhrhub.de
Fon: +49 152.098 56473

RuhrHUB GmbH
Lindenallee 10
45127 Essen
Fon: +49 201.36 53 75 93
Fax: +49 201.36 53 75 95
Mail: presse@ruhrhub.de
Web: www.ruhrhub.de

Geschäftsführung: Svenja
Tietje, Oliver Weimann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Ralf Meyer



ÜBER UNS

Smart, zeitgemäß und nachhaltig fördert der **ruhrHUB** die digitale Wirtschaftsentwicklung in der Region. Als gemeinschaftliche Initiative – der DWNRW (Digitale Wirtschaft NRW) und der sechs Ruhrgebietsstädte: Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen und Mülheim an der Ruhr – ist der ruhrHUB der digitale Knotenpunkt für Start-ups, Unternehmen und digital natives & immigrants aus der Region.



ruhrHUB

DIGITALE WIRTSCHAFT NRW (DWNRW) – EINE INITIATIVE DES MINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT, INNOVATION, DIGITALISIERUNG UND ENERGIE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN.